

Niederschrift



3. Sitzung des **Jugendhilfeausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **06.07.2011**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	35/2011
JHA Nr.	3/2011

Anwesende

Vorsitzender

Keils, Ewald CDU-Fraktion

Mitglieder

Deussen-Dopstadt, Gabriele Bündnis90/Grüne

Flottmeier, Claudia Caritas

Heller, Petra CDU-Fraktion

Kabon, Matthias FDP-Fraktion

Kretschmer, Gabriele CDU-Fraktion

Krüger, Ute SPD-Fraktion

Sebastian, Michael Kath. Kirchengemeindeverband

Söllheim, Michael Parität. Wohlfahrtsverband ab TOP 4

Speer, Gabriele Diak. Werk

Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

van den Bergh, Maria Theresia Stadtjugendring

Züge, Rainer SPD-Fraktion ab TOP 5

stv. Mitglieder

Kleinekathöfer, Ute SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Halbach, Adi Diakon kath. Kirche ab TOP 3
van den Bergh, Susanne Stadtjugendring bis TOP 13

stv. beratende Mitglieder

Katernberg, Dieter Pfarrer evang. Kirche bis TOP 7

Verwaltungsvertreter

Lützenkirchen, Andreas

Salber, Verena

Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin

Gorka, Anne

Nicht anwesend (entschuldigt)

Bauch, Michaela evang. Kirche

Becker, Mario Polizei

Henseler, Wolfgang SPD

Krüger, Frank W. SPD-Fraktion

Rothkegel, Gisela Schulen

Schubert-Sarellas, Ursula Agentur für Arbeit

von Schledorn, Heike AWO

Wuttke, Gisela Justiz

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Jahresbericht 2010 des Ev. Kinder- und Jugendreferates des Kirchenkreises An Sieg und Rhein und Bonn	245/2011-4
5	Jahresbericht Stadtteilbüro Bornheim 2010	247/2011-4
6	Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bornheim, Merten und Sechtem	263/2011-4
7	Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen der Stadt Bornheim für den Planungszeitraum 2011 bis 2013	268/2011-4
8	Neufassung der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kindertagespflege	238/2011-4
9	Mitteilung betr. Finanzierung des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren	230/2011-4
10	Mitteilung betr. Konzept zur Hilfe zur Erziehung	242/2011-4
11	Mitteilung betr. Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren NRW im Betreuungsjahr 2011/12	296/2011-4
12	Mitteilungen mündlich	
13	Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.05.2011 betr. Offene Ganztags-schule	239/2011-4
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Ewald Keils eröffnet die 3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Sitzung teilt Herr Keils folgende Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung mit.

- Der Tagesordnungspunkt 5 wird vor dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.
- Die Sitzungsvorlage Nr. 296/2011-4 wird unter dem neuen Tagesordnungspunkt 11 behandelt.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt auf Vorschlag des AM Kretschmer

1. den Tagesordnungspunkt 8 nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

-Einstimmig-

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen
TOP 11 – 17 zu neuen TOP 12- 18.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1, 2, 3, 8, 5, 4, 6 -14.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Gorka wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurden keine Ausschussmitglieder verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

4	Jahresbericht 2010 des Ev. Kinder- und Jugendreferates des Kirchenkreises An Sieg und Rhein und Bonn	245/2011-4
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Jahresbericht 2010 des Ev. Kinder- und Jugendreferates des Kirchenkreises An Sieg und Rhein und Bonn zur Kenntnis.

- Einstimmig -

Dem Protokoll aus dieser Sitzung wird eine detaillierte Kostenaufstellung zu den einzelnen Projekten beigefügt.

Siehe Anlage Seite 8

5	Jahresbericht Stadtteilbüro Bornheim 2010	247/2011-4
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

6	Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bornheim, Merten und Sechtem	263/2011-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss

1. beschließt die Erweiterung des Konzeptes des Bornheimer Jugendtreffs zum 01.10.2011 um Angebote für die Zielgruppe Kinder ab sechs Jahre,
2. beschließt die Umsetzung des neuen Angebotes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Merten auf Grundlage des hier im Sachverhalt und im Anhang befindlichen Konzeptes zum 01.10.2011 durch das Evangelische Kinder- und Jugendreferat des Kirchenkreises an Sieg und Rhein und Bonn,
3. beschließt eine jährliche Auswertung des neuen Angebotes in Form eines Wirksamkeitsdialogs zwischen Träger und Jugendhilfeplanung. Der Träger hat dazu alle erforderlichen Daten und Informationen rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Dem JHA ist jährlich ein Bericht vorzulegen,
4. beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, inwieweit ein Angebot in Sechtem in das vorliegende Konzept Merten eingebunden werden kann.

- Einstimmig -

7	Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen der Stadt Bornheim für den Planungszeitraum 2011 bis 2013	268/2011-4
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss

1. beschließt
 - 1.1 die der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügte Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Bornheim für den Planungszeitraum 2011 bis 2013,
 - 1.2 das in der Planung enthaltene Ausbauprogramm für unter 3-jährige Kinder,
2. beauftragt die Verwaltung,
 - 2.1 die baufachlichen Prüfungen für die noch fehlenden U3-Plätze in städt. Einrichtungen zeitnah abzuschließen und im Herbst 2011 ein Ausbauprogramm für die fehlenden U3-Plätze (auch im Rahmen der Sozialraumgespräche mit den anderen Trägern) zu entwickeln und sobald wie möglich Fördermittel dafür zu beantragen, für alle bestehenden Kindergärten die baulichen Ausbau- und Veränderungsmöglichkeiten zu ermitteln und in Kooperation mit den Freien Trägern eine Liste als Grundlage für die nächsten Planungsschritte vorzulegen und
 - 2.2 diese Bedarfsplanung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Schulentwicklungsplanung jährlich fortzuschreiben.

- Einstimmig -

8	Neufassung der Richtlinien der Stadt Bornheim zur Förderung der Kindertagespflege	238/2011-4
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vertagung der Beschlussfassung auf die Sondersitzung am 21.07.2011.

- Einstimmig -

9	Mitteilung betr. Finanzierung des Betreuungsangebotes für Kinder unter 3 Jahren	230/2011-4
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung betr. Konzept zur Hilfe zur Erziehung	242/2011-4
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Mitteilung betr. Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren NRW im Betreuungsjahr 2011/12	296/2011-4
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Mitteilungen mündlich	
-----------	------------------------------	--

der Verwaltung betr.

- Personalsituation in den städtischen Kindertageseinrichtungen

Herr Schnapka teilt mit, dass zu Beginn des Kindergartenjahres 2011/2012 insgesamt

11 Fachkräfte fehlen und die Besetzung aufgrund mangelnder Bewerbungen noch nicht geklärt ist.

der Verwaltung betr.

- offener Brief des Stadelternbeirates zur Erhöhung der Elternbeiträge

Herr Schnapka teilt mit, dass der Bürgermeister eine Antwort vorbereitet, die dem Rat und dem Stadelternrat zur nächsten Ratssitzung zur Verfügung gestellt wird.

der Verwaltung betr.

- Beteiligung des Stadelternbeirates im JHA

Herr Schnapka teilt mit, dass voraussichtlich im September über die Mitgliedschaft des Stadelternbeirates im JHA beschlossen werden kann.

der Verwaltung betr.

- Mitteilung der Kreissparkasse Köln über die Förderung von Projekten in der Kinder- und Jugendarbeit.

Herr Schnapka teilt mit, dass die Mitteilung der KSK Köln dem Protokoll beigelegt wird. (Anlagen siehe Seiten 9 - 14).

des AM Susanne van den Bergh betr.

- personelle Besetzung des Stadtjugendrings

Frau van den Bergh teilt mit, dass sie den Vorsitz im Stadtjugendring aus beruflichen Gründen aufgeben muss und dringend eine Nachfolgerin/ein Nachfolger gesucht wird. Derzeit zeichnet sich ab, dass sich die personelle Situation im Stadtjugendring zum Jahresende noch weiter verschlechtern wird.

Kenntnis genommen

13	Anfrage der CDU-Fraktion vom 02.05.2011 betr. Offene Ganztags- schule	239/2011-4
-----------	--	-------------------

Der Erlass und das Ergänzungsschreiben werden dem JHA per e-mail zur Verfügung gestellt.

- Kenntnis genommen -

14	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

des AM Züge betr.

- Betreuungsbedarf von Schulübergangskindern

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass das Jugendamt nur vereinzelte Anfragen erreicht haben und in den Fällen individuelle Lösungen gefunden wurden.

des AM Deussen-Dopstadt betr.

Diskussion des Spielplatzbedarfsplans Bezug nehmend auf die Einwände aus der Einwohnerversammlung Hersel

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die gewünschten Daten, soweit möglich, zur nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt werden.

des AM Maria Theresia van den Bergh betr.
Fortschreibung des Jugendhilfeplanes

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Fortschreibung des Jugendhilfeplanes von derzeit im JHA noch in Beratung befindlichen Daten abhängt und frühestens im September oder Dezember vorgelegt werden kann

des AM Maria Theresia van den Bergh betr.
Schulungsmaßnahme zum Haushaltsplan für Mitglieder des Ausschusses

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anfrage mit dem Stadtkämmerer erörtert wird.

des AM Maria Theresia van den Bergh betr.
Weiterführung des Projektes „Sprachpaten“

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass derzeit keine weiteren Sprachpaten ausgebildet werden können. Die Kosten für einen VHS-Kurs in Höhe von ca. 1.900 € könnten vielleicht über Fördermittel des Rhein-Sieg-Kreises finanziert werden, ein entsprechender Antrag wurde gestellt. Aufgrund der personellen Situation im Jugendamt und der Wiederbesetzungssperre der Seniorenfachstelle ist die erforderliche Begleitung der Sprachpaten durch die Stadtverwaltung jedoch nicht leistbar.

des AM Maria Theresia van den Bergh betr.
Fahrplan für den Jugendbus

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Liste den Ausschussmitgliedern nach der Sitzung zur Verfügung gestellt wird und der Fahrplan zukünftig auf der Internetseite der Stadt Bornheim veröffentlicht wird.

des AM Kretschmer betr.
Außenanlage der städtischen Kindertageseinrichtung „Baumhaus“ Roisdorf

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Arbeiten an der Außenanlage in der Schließzeit der Einrichtung fortgeführt werden und eine umgehende Fertigstellung angestrebt wird.

des AM Kretschmer betr.
Anpassung von Außenanlagen für die Betreuung von unter dreijährigen Kindern

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Vorgaben und Empfehlungen des LVR's für die Gestaltung von Außenanlagen und die Beschaffung von Spielgeräten für U3-Kinder grundsätzlich befolgt und umgesetzt werden.

des AM Kretschmer betr.

Sponsorensuche für die Anschaffung eines weiteren Jugendbusses

Antwort:

Der Ausschuss teilt mit, dass es sich bei dem Jugendbus nicht um ein weiteres Fahrzeug, sondern um die Finanzierung eines Ersatzbusses für den betagten Jugendbus der Streetworker handelt.

des AM Heller betr.

Spielwiese in der Talstraße, Merten

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die Anfrage an den zuständigen Dezernenten weitergeleitet wird.

der FDP-Fraktion betr.

Auswirkungen der Elternbeitragsfreiheit im letzten Kindergartenjahr für die Stadtverwaltung Bornheim

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass die mit Schreiben vom 30.06.2011 von der FDP-Fraktion gestellten Fragen per e-mail beantwortet werden, sobald die von den Vorgaben des Landes abhängigen Daten ermittelt werden können.

des AM Kabon betr.

Einspruchsfrist für die Planung der Spielplätze in Hersel im Rahmen des „Grünen C´s“

Antwort:

Die Verwaltung teilt mit, dass sich die Einspruchsfrist auf die Offenlegung der Planung Grünes C bezieht und in der Verantwortung des zuständigen Fachbereichs 7.1 –Stadtplanung- liegt.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Ewald Keils
Vorsitz

gez. Anne Gorka
Schriftführung

Finanzierungsübersicht der Einzelprojekte Bornheim 2010



Fachtagung	
Ausgaben	
Personalkosten	2.123,48 €
Sachausgaben	2.090,01 €
Verwaltungskosten	421,35 €
Gesamt	4.634,84 €

Einnahmen	
Zuschuss Stadt Bornheim	2.507,45 €
Eigenanteil Jugendreferat	2.127,39 €
Gesamt	4.634,84 €

doppelpunkt	
Ausgaben	
Personalkosten	2.172,35 €
Sachausgaben	750,00 €
Verwaltungskosten	292,24 €
Gesamt	3.214,59 €

Einnahmen	
Zuschuss Stadt Bornheim	1.739,09 €
Eigenanteil Jugendreferat	1.475,50 €
Gesamt	3.214,59 €

life-compentenztraining	
Ausgaben	
Personalkosten	13.024,52 €
Sachausgaben	5.636,84 €
Verwaltungskosten	1.866,14 €
Gesamt	20.527,50 €

Einnahmen	
Zuschuss Stadt Bornheim	11.105,38 €
Eigenanteil Jugendreferat	7.970,48 €
TN-Beiträge	1.451,64 €
Gesamt	20.527,50 €

Jugendforum	
Ausgaben	
Personalkosten	4.026,21 €
Sachausgaben	446,52 €
Verwaltungskosten	447,27 €
Gesamt	4.920,00 €

Einnahmen	
Zuschuss Stadt Bornheim	2.661,71 €
Eigenanteil Jugendreferat	2.258,29 €
Gesamt	4.920,00 €

Gesamtübersicht	
Ausgaben	
Personalkosten	21.346,56 €
Sachausgaben	8.923,37 €
Verwaltungskosten	3.027,00 €
Gesamt	33.296,93 €
Einnahmen	
Zuschuss Stadt Bornheim	18.000,00 €
Eigenanteil Jugendreferat	13.845,29 €
TN-Beiträge	1.451,64 €
Gesamt	33.296,93 €

Evangelisches Jugendreferat der
Kirchenkreise An Sieg und Rhein und Bonn



Kreissparkasse
Köln

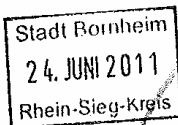
Mündliche Mitteilung



4

Kreissparkasse Köln · Vorstands-Sekretariat
Neumarkt 18-24 · 50602 Köln

Herrn Bürgermeister
Wolfgang Henseler
Stadt Bornheim
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



Vorstand

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50602 Köln
Telefon 0221/227-2405
Telefax 0221/227-3760
E-Mail vorstand@ksk-koeln.de

21. Juni 2011

Sehr geehrter Herr Henseler,

im Zentrum des unternehmerischen Selbstverständnisses der Kreissparkasse Köln steht seit vielen Jahren die aktive Verpflichtung, die Region in der ganzen Breite ihrer wirtschaftlichen und strukturellen Entwicklung zu unterstützen. Dass die Sparkasse auch unter den Bedingungen externer Belastungen und eines sich verschärfenden Wettbewerbs ein verlässlicher Partner für die Menschen, Unternehmen und Kommunen in den vier Trägerkreisen bleibt, unterstreicht die Geschäftsentwicklung des Jahres 2010. Einmal mehr konnte sich die Sparkasse erfolgreich als kundennaher regionaler Marktführer behaupten und in allen Geschäftsfeldern qualitative Zuwächse erzielen.

Auf hohem Niveau präsentierte sich erneut das Kreditgeschäft, das 3 Mrd. Euro Neuzusagen verzeichnen konnte und damit über den Zeitraum der vergangenen drei Jahre einen Spitzenwert von insgesamt 10 Mrd. Euro erreichte. Ebenso erfreulich entwickelte sich 2010 die Geldvermögensbildung, die von 141 Mio. Euro im Vorjahr auf rd. 1 Mrd. Euro schnellte. Angesichts eines wettbewerbsintensiven Umfeldes unterstreichen diese Zahlen, wie wichtig für unsere Kunden gute Produkte zu fairen Preisen sowie eine auf Vertrauen beruhende, nachhaltige Geschäftsbeziehung sind.

Als Finanzdienstleister, der regionale Wachstums- und Entwicklungspotenziale aktiviert, hat die Kreissparkasse Köln 2010 insgesamt 265 Existenzgründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet und zur Schaffung von 583 neuen Arbeitsplätzen beigetragen. Zudem leistet die Sparkasse im Rahmen ihres gemeinnützigen und kulturellen Engagements einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung der Zukunft ihrer Region. So wurden 2010 aus Stiftungserträgen, Spenden und PS-Zweckerträgen rd. 5,3 Mio. Euro bereit gestellt, von denen allein 2,3 Mio. Euro in soziale Projekte flossen. Unsere konkreten Fördermaßnahmen in der Stadt Bornheim können Sie der beigefügten Übersicht entnehmen.

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender)
Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken, Christian Bonnen (Mitglieder)
Volker Wolf, Udo Buschmann (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033

Blatt 2 zum Schreiben vom 21. Juni 2011 an die Stadt Bornheim

Als Resultat des wirtschaftlich insgesamt erfolgreichen Jahres 2010 kann die Kreissparkasse Köln - neben den zuvor geschilderten Leistungen für wiederum viele Tausend einzelne gemeinnützige Projekte - in diesem Jahr auch wieder ihre Tradition der Gewinnausschüttungen an ihren Träger aufnehmen. So hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Kreissparkasse Köln heute beschlossen, aus dem Jahresüberschuss 2010 einen Betrag von 5,2 Mio. Euro an den Zweckverband bzw. an die vier Trägerkreise zur gemeinwohlorientierten bzw. gemeinnützigen Verwendung auszuschütten. Damit wird sich das direkte und indirekte finanzielle Engagement der Kreissparkasse Köln für das Gemeinwohl in unserer Region auf Basis der Vorjahreszahlen rund verdoppeln.

Ungeachtet der für 2010 zu verzeichnenden positiven Geschäftsentwicklung soll nicht verhehlt werden, dass mit Blick auf das Marktgeschehen auch Anlass zum Unbehagen besteht. Dieses resultiert zum einen aus dem zuletzt wieder forcierten und teilweise mit Steuergeldern subventionierten aggressiven Margenkampf mancher Wettbewerber, zum anderen aus teils schon bestehenden oder neu zu erwartenden regulatorischen Auflagen im Hinblick auf Eigenkapital und Liquidität. Unseres Erachtens kann es nicht angehen, durch undifferenziert verordnete aufsichtsrechtliche Vorgaben die Spielräume jener Institute einzuengen, die - wie die Sparkassen - durch ihre regionale und realwirtschaftliche Verankerung wesentlich zur kreditwirtschaftlichen Abfederung der Finanzmarktkrise beigetragen haben.

Die Kreissparkasse Köln bewegt sich weiterhin auf gesundem und stabilem Kurs. Sie wird die regionale Wirtschaft auch 2011 hinreichend mit Krediten versorgen und ihren Ruf rechtfertigen, Mittelstandsfinanzierer „Nr. 1“ in der Region zu sein. Zudem wollen wir auch künftig durch die Unterstützung zahlreicher bürgerschaftlicher Einrichtungen, Projekte und Initiativen unvermindert gesellschaftliche Verantwortung in nachhaltiger und vor allem zukunftssträchtiger Weise übernehmen.

Es würde uns freuen, wenn Sie die Hinweise zu unseren Förderaktivitäten in einer Ihrer Ratsitzungen vorstellen könnten. Für ergänzende Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Vorstand:
Alexander Wüerst (Vorsitzender), Josef Hastrich (stv. Vorsitzender),
Wolfgang Schmitz, Dr. Klaus Tiedeken, Christian Bonnen (Mitglieder)
Volker Wolf, Udo Buschmann (stv. Mitglieder)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Werner Stump

Bankleitzahl 370 502 99
S.W.I.F.T. / BIC-Adresse COKS DE 33
Ust-Id DE 122786759
Internet www.ksk-koeln.de
Amtsgericht Köln HRA 15033

Stadt Bornheim

Mittel aus dem PS-Zweckertrag (Anlage 1)	€	24.000,00
Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche und kulturelle Einrichtungen (Anlage 2)	€	6.825,00
Mittel aus den Stiftungen der Kreissparkasse Köln (Anlage 3)	€	<u>27.550,00</u>
Summe	€	<u><u>58.375,00</u></u>
<u>nachrichtlich</u> Gesamtsumme seit 2003	€	372.915,00

Anlage 1

Mittel aus dem PS-Zweckertrag

- Aktion Krankenhilfe St. Martin e. V.	€	1.000,00
- AWO (Arbeiterwohlfahrt) - Tageseinrichtung für Kinder	€	500,00
- Bornheimer Musikschule e. V.	€	1.000,00
- Eltern und Förderverein der katholischen Grundschule Bornheim-Merten e. V.	€	1.000,00
- Förderkreis Historisches Walberberg e. V.	€	750,00
- Förderverein der Bornheimer Verbundschule e. V.	€	1.500,00
- Förderverein der Johann-Wallraf-Schule e. V.	€	1.500,00
- Förderverein der Jugendakademie Walberberg e. V.	€	750,00
- Förderverein der städtischen Kindertagesstätte Widdig	€	500,00
- Förderverein des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim e. V.	€	1.500,00
- Förderverein für den städtischen Kindergarten Bornheim-Roisdorf (Montessori-Kindergarten Lummerland)	€	1.000,00
- Förderverein Gemeinschaftshauptschule Bornheim-Merten (Franziskus-Schule)	€	2.000,00
- Förderverein Katholischer Kindergarten St. Michael Waldorf e. V.	€	500,00
- Karnevalsgesellschaft Bornheimer Stadtsoldatencorps 1997 e. V.	€	500,00
- Männergesangverein 1872 Sechtem e. V.	€	500,00
- Marianische Bruderschaft Merten-Trippelsdorf 1713 e. V.	€	1.000,00
- Sozialdienst Katholischer Männer e. V., Köln (SKM) für Haus Tauwetter	€	1.000,00
- Sportgemeinschaft (SG) Sechtem 1971 e. V.	€	1.000,00
- SSV Walberberg 1930 e. V.	€	1.000,00
- Tambourcorps "Rheinperle" 1923 Sechtem e. V.	€	500,00
- Tennisclub Ville e. V.	€	1.000,00
- Turnverein Hersel 1958/92	€	500,00
- TUS (Turn- und Sportverein) Germania Hersel 1910 e. V.	€	1.500,00
- TUS Roisdorf 1932 e. V.	€	1.000,00
- Verein der Freunde und Förderer der Ursulinenschule Hersel e. V.	€	1.000,00
	€	<u>24.000,00</u>

Anlage 2

**Spenden an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche
und kulturelle Einrichtungen ab Euro 150,00**

- Bornheimer Vorgebirgsmusikanten e. V.	€	500,00
- Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Ortsverein Bornheim e. V.	€	250,00
- Dorfgemeinschaft Merten e. V.	€	500,00
- Förderverein Schule Sechtem e. V.	€	150,00
- Freie evangelische Gemeinde Brühl für Geschwister-Scholl-Haus in Bornheim-Sechtem	€	150,00
- Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bornheim, Löschgruppe Brenig	€	1.000,00
- Freundeskreis Seniorenwohnstift Beethoven e. V.	€	200,00
- Katholische Kirchengemeinde St. Aegidius Bornheim-Hersel	€	300,00
- Katholische Kirchengemeinde St. Albertus Magnus Dersdorf	€	500,00
- Katholische Kirchengemeinde St. Michael, Bornheim-Waldorf	€	300,00
- Katholische Kirchengemeinde St. Walburga, Bornheim-Walberberg	€	500,00
- Sportgemeinschaft (SG) Sechtem 1971 e. V.	€	500,00
- Stadt Bornheim für Freiwillige Feuerwehr Bornheim für Jugendfeuerwehr der Löschgruppe Merten	€	1.000,00
- Stadt Bornheim für Städtischen Kindergarten Burgwiese	€	500,00
- TUS (Turn- und Sportverein) Germania Hersel 1910 e. V.	€	200,00
- Zusätzliche Spenden unter 150,- € in einer Summe	€	275,00
	€	<u>6.825,00</u>

Anlage 3

Mittel aus der Städte- und Gemeinden-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Rhein-Sieg-Kreis"

- Bornheimer Kulturforum e.V.		3.500,00
- Bornheimer Musikschule e.V.	€	9.000,00
- Förderkreis Historisches Walberberg e.V.	€	2.800,00
- RheinFlanke gGmbH - BornheimMobil	€	1.750,00
- Spiel- und Sportverein Walberberg 1930 e.V.	€	1.800,00
- SV Vorgebirge 23/25/56 e.V.	€	1.500,00
	€	<u>20.350,00</u>

Mittel aus der "Stiftung Kreissparkasse - Für uns Pänz"

- Verein d. Freunde u. Förderer d. Markus-Schule Rösberg e.V.	€	3.000,00
- Verein d. Freunde u. Förderer d. Herseler-Werth-Schule e.V.	€	1.500,00
- Verein d. Freunde u. Förderer d. Sebastian-Schule KGS Roisdorf	€	1.200,00
	€	<u>5.700,00</u>

Mittel aus der "Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis"

- Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.	€	500,00
- Schwimm- und Sportfreunde Bonn 1905 e.V.	€	1.000,00
	€	<u>1.500,00</u>

Mittel aus den Stiftungen insgesamt

€ 27.550,00